



P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 4. Januar 2023

Arbeitsstipendien für Literatur in nichtdeutscher Sprache für Berliner Autorinnen und Autoren für das Jahr 2023 vergeben

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa vergibt – vorbehaltlich verfügbarer Mittel für das Jahr 2023 – an 21 in Berlin lebende Autorinnen und Autoren Arbeitsstipendien für Literatur in nichtdeutscher Sprache.

Die Arbeitsstipendien sind mit 8.000 €, 16.000 € und 24.000 € dotiert.

Folgende 21 Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden für die Stipendien ausgewählt: Arna Aley, Yıldız Çakar, Tomás Cohen, Wiam El Tamami, Kenny Fries, Tracy Fuad, Katarina Gotic, Barbara Ivusic, Vincenzo Latronico, Robert Madole, Dory Manor, Alice Miller, Haneen Naamneh, Lukas Kofoed Reimann, Jennifer Richard, Sandra Rosas-Fabiunke, Caroline Schmidt, Akos Szolcsanyi, Pierre Testard, Burçin Tetik und Juan Antonio Ungar.

Die unabhängige Jury bestand in diesem Jahr aus: Irina Bondas, Hernán D. Caro, Leila Chammaa, Tomer Gardi, Karolina Golimowska, Lilian Pithan und Achim Wagner. Die Jury hatte über 194 Bewerbungen zu entscheiden.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden sich und ihre Arbeiten voraussichtlich im Rahmen einer Veranstaltung im Sommer 2023 präsentieren. Termin und Ort werden der Öffentlichkeit vorher bekannt gegeben.